



**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt-, Digital- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine zu empfehlen, den als Anlage beigefügten Stellenplan des Sonderbereiches 2 – Jugendamt (Produktgruppe 24) in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2024 zu übernehmen.

**Begründung:**

**1. Beratungsverfahren**

Der Entwurf des Gesamtstellenplans 2024 der Stadt Rheine wurde am 26.09.2023 mit der Vorlage 323/23 dem Rat der Stadt Rheine als Grundlage für die Beratungen in den Fachausschüssen zur Kenntnis gegeben.

Die Empfehlungsbeschlüsse der Fachausschussberatungen zu den Teilstellenplänen der Fach- und Sonderbereiche sollen dem Haupt-, Digital- und Finanzausschuss (HDF) in der Sitzung am 27.02.2024 zur Beratung vorgelegt werden. Der HDF richtet auf Grundlage seines Beratungsergebnisses einen Empfehlungsbeschluss an den Rat. Dieser wird im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2024 in seiner Sitzung am 19.03.2024 abschließend über den Gesamtstellenplan beschließen.

**2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 323/23 vom 26.09.2023**

Der Stellenplanentwurf des Sonderbereiches 2 – Jugendamt (Produktgruppe 24) vom 26.09.2023 enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2023 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2024.

Verschiebungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten werden nachrichtlich dargestellt.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

**Stellenreduzierungen**

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Krankenscheine, Rechenstelle	0,02	EG 7
	Summe	0,02	

Begründungen zu den Stellenreduzierungen:

zu 1: Die Stelle Nr. 2207A (Krankenscheine, Rechenstelle – aktuell mit 0,28 im Fachbereich 8 & 0,22 im Sonderbereich 2 und nach EG7 TVöD bewertet) soll zu-

sammengefasst werden und als 0,5 Stelle im Fachbereich 8 als Verwaltungskraft für die Mitte 51 genutzt werden. Aufgrund der weiteren Trägerschaft der Stadt Rheine (vgl. Beschluss Sozialausschuss 31.05.2023) ist eine Verwaltungskraft notwendig, um die Planung und Vergabe von beispielsweise Belegungszeiten zu koordinieren und zu verwalten. Insgesamt Stellenplanneutral - nur eine Verschiebung von 0,22 Stellenanteilen aus dem Sonderbereich 2 (PG 24 und 21) in den Fachbereich 8.

### Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Anlaufstelle	0,03	EG 5
	Summe	0,03	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

zu 1: Der Stellenanteil 0,58 von der Anlaufstelle geht vom Fachbereich 8 ins Jugendamt, Sonderbereich 2 (Aufteilung auf PG 24 und 21) über. Hier wird die Anlaufstelle dann ab 2024 im Umfang von insgesamt 2,0 Stellen verankert sein. Insgesamt erfolgt diese Verschiebung von Stellenanteilen stellenplanneutral.

### 3. Notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Entwurf gemäß Vorlage 323/23 vom 26.09.2023

Im Rahmen der Stellenplanberatungen des Jugendhilfeausschusses als zuständigem Fachausschuss sind keine Änderungen gegenüber dem Stellenplanentwurf vom 26.09.2023 erforderlich.

### 4. Endgültige Version Produktgruppenstellenplan 2024

Unter Berücksichtigung aller Änderungen ergibt sich der als Anlage beigefügte Bereichs- bzw. Produktgruppenstellenplan 2024, der nach Zustimmung durch den Haupt-, Digital- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 27.02.2024 im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes durch den Rat der Stadt Rheine am 19.03.2024 in den Gesamtstellenplan übernommen werden soll.

### Anlagen:

Anlage 1: Stellenplan 2024, Sonderbereich 2, PG 24